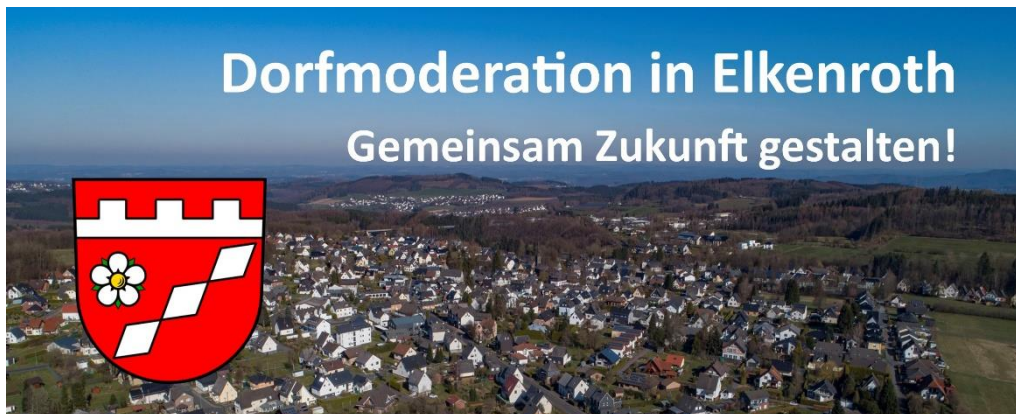




DORFMODERATION ELKENROTH

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

„GEMEINDLICHE RÄUME“



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2 „Gemeindliche Räume“

Montag, 25. März 2024
18:30 Uhr im Bürgerhaus

Wie können die bisher gesammelten Ideen und Vorschläge zur **stärkeren Nutzung des Bürgerhauses** und der weiteren gemeindlichen Räumlichkeiten **gemeinsam in konkrete Projekte** umgesetzt werden?
Wie und wo kann den Jugendlichen ein **Jugendraum zur Verfügung** gestellt werden?

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter <https://www.vg-bg.de/buergernah/gemeinden/ortsgemeinde-elkenroth/> zu finden.

Veranstalter: Ortsgemeinde Elkenroth
Moderation: RU-PLAN / Dorfagentur

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „**Dorfleben**“

Montag, **29. April 2024** um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch den Beigeordneten Andreas Heidrich
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Beigeordnete Andreas Heidrich alle Anwesenden. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Gemeindliche Räume“ waren 11 Bürgerinnen und Bürger aus Elkenroth gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle ganz herzlich. Zu den Teilnehmenden gehörten auch Herr Reuschenbach als Pfarrer der Kirchengemeinde, Herr Marco Kötting als Diakon und geistlicher Begleiter des Jungmännervereins Elkenroth (JVE) und Herr Benjamin Weyand als Vorsitzender des JVE.

PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zu den Themenbereichen „Begegnung“ und „Altersgruppen Kinder / Jugendliche und Senioren“**. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst**.

Der Arbeitsauftrag für die Kleingruppenarbeit lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Ein **häufig benannter Wunsch** in diesem Kontext ist ein **Jugendraum / Treffpunkt für Jugendliche**. In diesem Sinne besichtigten die Teilnehmenden gemeinsam das Bürgerhaus und erläuterten die derzeitigen Nutzungen. Im Gebäude stehen mehrere Räume unterschiedlicher Größe zur Verfügung, die alle von verschiedenen Vereinen und Gruppierungen aus dem Dorf genutzt werden. Ein nur als Jugendtreffpunkt eingerichteter Raum ist unter diesen Gegebenheiten im Bürgerhaus nicht möglich. Daher wurden auch alternative Standorte für einen Jugendraum besprochen. Dazu teilten sich die Anwesenden auf zwei Gruppen auf. Anschließend präsentierte jeweils eine Person aus jeder Gruppe die Ergebnisse auf den Stellwänden. Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.

Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **drei konkrete Projekte** (siehe Fotos und Tabellen im Anhang):

- Barrierefreier Zugang Untergeschoss
- Bürgerhausnutzung
- Jugendtreff (drei verschiedene Varianten)



AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „Dorfwerkstatt – Teil 2“ zum Handlungsfeld „**Dorfleben**“ am Montag, den **29. April 2024** um 18:30 Uhr im Bürgerhaus.

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Schwan das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

Dreikirchen, 19.04.2024

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de



PLAKATÜBERSICHT DER PROJEKTE

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Jugend-Treff	Nicht im Bürgerhaus möglich	Container-Lösung	neben Kirche	hintern Pfarrhaus	Gemeinderat	über 1 Jahr
		Campingplatz	hinten Bauhof			
		Umsetzung				
		ehem. DRK Halle	ist im Gemeinde-eigentum	privater Nutzer derzeit	Abstimmung mit Gemeinderat + JVE	unter 1 Jahr
		im/am Pfarrhaus	unter den Dach der Kirche	Abstimmungen laufen		
		Kindergemeinde hat Kontakt mit JVE im Blick				

Dorfmoderation Elkenroth		DORF- belebung			
Projekt	Was beachten?	Schritte ZUR	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Betriebs- freier Zugang Untergeschoss		Weg mit 6/1 von außen entlang Bürgerhaus	auf beiden Seiten möglich Eingang ins Treppenhaus		Gemeinderat
Bürgerhaus- Nutzung		Behinderte WG	Wickeltisch		Gemeinderat
		Kan von alten Vereins- Gruppen genutzt	Bücher- Telefonzelle vor Bürgerhaus	mit Platz- festlegung	Gemeinderat
		Hot Spot für Vereine & Gast verhalten!			

ZUSAMMENFASSUNG THEMENBEREICH „GEMEINDLICHE RÄUME“

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 65+ Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Begegnung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 4a	<u>Öffentliche Gebäude / Räume</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerhaus zu selten „offen“ für Bürger (AUF) • Kein „Dorfkern“ = zentraler sozialer Treffpunkt (AUF) • Fehlender zentraler Dorfplatz (Begegnungsstätte) (AUF) • Keine Grillhütte vorhanden, die für Jugendliche möglicherweise als Treffpunkt dienen könnte, nur ein überdachter Aussichtspunkt am Waldrand (JUW) 	<u>Öffentliche Gebäude / Räume</u> <ul style="list-style-type: none"> • Behindertengerechter Aufzug für das Bürgerhaus (AUF) • Bibliothek (65+) • Raum für die Kreativ-Gruppe (65+) • Park in der Ortsmitte (Vision) • Dorfmittelpunkt als Treffplatz (Vision)
Konkretes Projekt: Barrierefreier Zugang Untergeschoss	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Wege mit 6% von außen entlang des Bürgerhauses (auf beiden Seiten möglich), Eingang ins Treppenhaus, barrierefreie Toilette mit Wickeltisch - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Bürgerhausnutzung	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: kann von allen Vereinen und Gruppen genutzt werden, Hotspot für Vereine und Gäste vorhalten, Büchertelefonzelle vor dem Bürgerhaus mit Platzgestaltung - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat - Zeitlicher Rahmen: /	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
 Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Altersgruppen Kinder /Jugend und Senioren Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 5 Punkte = Rang 5a</p>	<p><u>Kinder / Jugend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringes Ausbildungsangebot (AUF) • Vandalismus durch Jugendliche (AUF) • Teilweise Beschwerden von Anwohnern über störende Jugendliche (überwiegend ältere Jugendliche in den späteren Abendstunden außerhalb der beschilderten Nutzungszeiten der Freizeitanlagen) (JUW) • Es gibt Probleme mit randalierenden Jugendlichen (ORG) • Jugend hat keine Aufenthaltsmöglichkeiten (ORG) • Jungmännerverein musste Raum aufgeben, weil das kirchliche Gebäude an privat verkauft wurde → brauchen wieder einen Raum → sonst besteht die Gefahr der Auflösung (ORG) <p><u>Jugendraum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendraum / Treffpunkt für Jugend fehlt (11x AUF) • Kein Jugendraum mehr vorhanden (JUW) • Ehemaliger Jugendraum im Kindergartengebäude musste wegen Platzbedarf des Kindergartens aufgelöst werden (JUW) • Jugendraum des Jungmänner-Vereins in den Räumlichkeiten der Kirche steht aufgrund des Verkaufs der Kirche nicht mehr zur Verfügung (JUW) • Raum für Jugendliche müsste Wunsch von der Generation selbst sein → nicht von oben überstülpen (ORG) 	<p><u>Kinder / Jugend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Möglichkeiten für Jugendliche (AUF) • Treffpunkt für Kinder / Jugendliche (AUF) • Jugendtreffpunkt (65+) • Jugendpflege einladen und gemeinsam besprechen, was aktuell ist (ORG) • Jugendpflege regelmäßig (einmal pro Monat oder wie es realistisch ist) einladen (ORG) • Jugendarbeit (Vision) <p><u>Jugendraum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Bürgerhaus ist theoretisch eine Räumlichkeit vorhanden, die für Jugendliche aber eher unattraktiv scheint (JUW) • Ist ein Jugendraum bei den heutigen Jugendlichen im Dorf interessant? (JUW) • Keller im Pfarrhaus als Jugendraum nutzen (war / ist Messdieneraum) - → draußen Container aufstellen (auch für kirchliche Nutzung) (ORG) • Container auf einem freien Grundstück aufstellen (ORG) • Jugendzentrum (Vision) • Haus für Jugend (Vision) • Jugendraum muss reaktiviert / neu geschaffen werden (Vision)
<p>Konkretes Projekt: Jugendtreff (Variante A)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: nicht im Bürgerhaus möglich - Schritte zur Umsetzung: Containerlösung; mögliche Standorte: 1) Canisiusplatz, 2) neben der Kirche, 3) hinter dem Pfarrhaus, 4) hinter dem Feuerwehrhaus, 5) hinter dem Bauhof - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat - Zeitlicher Rahmen: über 1 Jahr 	
<p>Konkretes Projekt: Jugendtreff (Variante B)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Umnutzung der ehemaligen DRK-Halle (ist im Gemeindeeigentum, aber derzeit an eine Privatperson vermietet) - Wer kümmert sich: Abstimmung zwischen Ortsgemeinderat und JVE - Zeitlicher Rahmen: unter 1 Jahr 	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 65+
Vision = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: Jugendtreff (Variante C)	<ul style="list-style-type: none">- Was beachten: /- Schritte zur Umsetzung: im / am Pfarrhaus; unter dem Dach der Kirchengemeinde; Kirchengemeinde hat Räumlichkeiten für JVE im Blick; Abstimmungen laufen- Wer kümmert sich: /- Zeitlicher Rahmen: /	